

## Lokald Derby gegen den TV Birkenau endet mit 24:25 (12:12) für die TG **Laudenbach erkämpft sich die Vizemeisterschaft**

Spannung pur zum Saisonfinale der Handball-Kreisliga. Die TG Laudenbach, vor dem Spieltag Tabellendritter, musste zum Zweitplatzierten TV Birkenau und konnte nur durch einen Sieg diesen noch in der Tabelle verdrängen und somit die Vizemeisterschaft sichern.

Trainer Habermeier reiste zum Auswärtsspiel ohne die verletzungsbedingt fehlenden Hohenadel und Trojan an. Ansonsten waren alle Spieler voll einsatzfähig, jedoch verletzte sich unmittelbar vor Spielbeginn auch noch Stammtorhüter Wilkening, dass ein Einsatz auf dem Feld ausgeschlossen war.

Nachdem auf Birkenauer Seite einer Vielzahl von Personen für deren Engagement in der abgelaufenen Spielrunde gedankt wurde, begann die kampfbetonte Partie. Birkenau erwischte zunächst den besseren Start und setzte sich mit 2:0 ab. Laudenbachs Jumic konnte aber durch zwei Gewaltwürfe den unmittelbaren Ausgleich herbeiführen. In der Folgezeit entwickelte sich ein temporeiches und kurzweiliges Handballspiel, in welchem die TG stets knapp die Führung behielt. Insbesondere der treffsichere Schupp auf der Kreisposition wusste in dieser Phase zu gefallen. Kurz vor der Halbzeit stand es sogar 8:11, eine kreative Pause auf Seiten der TG brachte Birkenau jedoch wieder heran und beide Mannschaften gingen beim Stand von 12:12 in die Kabinen.

Das Spiel nach der Pause begann mit einer Schrecksekunde. Lutz Pittner bekam im ersten Laudenbacher Angriff derart unglücklich einen Schlag auf die Brust, dass er mit Verdacht des Rippenbruchs vom Feld musste. Der nun stark ausgedünnte Rückraum der TG kämpfte jedoch weiterhin leidenschaftlich, so dass Birkenau zunächst noch nicht in Führung gehen konnte. Als Mitte der zweiten Halbzeit auch noch der Laudenbacher Buchner mit Roter Karte vom Feld verwiesen wurde, öffneten sich jedoch Lücken in der Laudenbacher Abwehr, was die quirligen Birkenauer Spieler zu einer 21:19 und 23:21 Führung nutzen. In der Schlussphase der jetzt an Spannung nicht zu überbietenden Partie schlug dann die Stunde des Ulf Pittner. Fast im Alleingang sorgte er durch seine Tore dafür, dass sich Birkenau nicht noch weiter absetzen konnte. Und zusätzlich zwang die Laudenbacher Abwehr durch ihr aggressives Stellungsspiel Birkenau mehrmals zur Passivität, so dass die TG unglaubliche vier Tore in Folge erzielten und mit 23:25 in Führung gehen konnte. Birkenau gelang schnell noch der Anschlusstreffer. Als dann aber Temper im Tor in den letzten Sekunden den entscheidenden Wurf parierte, war das Spiel zu Gunsten der TG Laudenbach entschieden.

Mit diesem Sieg kletterte die TG auf den zweiten Tabellenplatz und somit auf den besten Platz der letzten Jahre. Insbesondere auch aufgrund der betagten Alterstruktur der Mannschaft kann man mit stolz erhobener Brust das Erreichte feiern und erstmal in eine verdiente Wettkampfpause gehen. Bis zur nächsten Saison!!! (TT)

Laudenbach: Temper, Wilkening (n.e.), Jumic (4/1), Perrone (1), Griesheimer, Hacker (1), Teurer (3/1), Buchner (3), Schupp (5), Vela, Pittner U. (8), Hähnel, Pittner L.